

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

Freitag den 14. Februar 1868.

(52—1)

Nr. 225.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Leoben in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschafts-Stelle mit dem Range eines Kreisgerichtsrathes, dem Jahresgehälter von 1470 fl., oder im Falle der graduellen Vorrückung von 1260 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe, wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

letzten Februar 1868

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des Grazer k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 12ten Februar 1868.

(51—1)

Nr. 225.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle mit dem Range eines Rathsecretärs des Gerichtshofes erster Instanz, dem Jahresgehälter von 945 fl., oder im Falle der graduellen Vorrückung von 840 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe, wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege

bis letzten Februar 1868

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des Grazer k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 12ten Februar 1868.

(33b—2)

Rundmachung.

Das hohe k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium hat die Sicherstellung des für die k. k. Armee sich ergebenden Bedarfes an Egalisirungstüchern mittelst Offert-Ausschreibung angeordnet.

Es kann entweder für das Solarjahr 1868 allein, oder für mehrere Jahre vom 1. Jänner 1868 angefangen offerirt werden.

Die Offerte müssen versiegelt, sammt den Depositen Scheinen über das Vadium (Kreuzgeld) entweder an das hohe k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium oder an ein General-Commando

bis 29. Februar 1868

längstens 12 Uhr Mittags eingesendet werden.

Im Uebrigen wird auf die in Nr. 27 dieser Zeitung enthaltene ausführliche Rundmachung verwiesen.

Vom k. k. General-Commando zu Graz, am 30. Jänner 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

(—1)

Nr. 696.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der über das Vermögen des hierortigen Handelsmannes Alois Kartin mit Edict vom 31. August 1867, Z. 4789, eröffnete Concurs über nachgewiesene Zustimmung oder Deckung der sämtlichen Concursmasse-Gläubiger am heutigen Tage wieder aufgehoben worden sei.

Laibach, 13. Februar 1868.

(383—3)

Nr. 691.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen des Johann Vap. Kriviz, pensionirten Pfarrdechantes in Graz, in die Einleitung der Amortisirung der von ihm angeblich dem Herrn Pfarrdechant Simon Bouk übergebenen, in seinem Nachlasse nicht vorfindigen Sparcassabücheln der Laibacher Sparcasse mit nachstehenden, aus dem letzten Rechnungsabschlusse vom 31. December v. J. an Capital, Zinsen und Zinseszinsen sich ergebenden Werthen, als:

Büchel Nr. 6836 : 109 fl.
" " 17265 : 348 " 70 fr.
" " 19409 : 15 " 85 "
" " 21010 : 13 " 60 "
gewilliget.

Es werden demnach alle, welche auf die vorbezeichneten Sparcassaeinlagen einen berechtigten Anspruch erheben zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, denselben binnen sechs Monaten vom unten angesetzten Datum so gewiß hieramts geltend zu machen, widrigens bei reclamationslosem Verlaufe derselben die obigen Sparcassabücheln für amortisirt erklärt würden.

Laibach, am 8. Februar 1868.

(400—1)

Nr. 250.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß die in der Verlaß-Angelegenheit nach der am 17. Juli 1858 zu Stein verstorbenen Maria Hummar für den unbekannt wo befindlichen Franz Hummar ersließenden Erledigungen dem demselben zur Vertretung und Wahrung seiner Rechte gerichtlich bestellten Curator Herrn Johann Debeuz in Stein zugestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Jänner 1868.

(392—1)

Nr. 868.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zum Edicte vom 26. October 1867, Z. 7289, in der Executionsfache des Georg Spigels von Sevel gegen Jakob Prndić von Brljiz plo. 163 fl. 73 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Real-Feilbietungs-Tagung kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

3. März l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 4ten Februar 1868.

(262—1)

Nr. 7993.

Relicitation.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, es wurde über Ansuchen des Herrn Vincenz Sennig von Laibach gegen Michael Gradischnig von Tersain, als Erheher der im Executionswege um 1100 fl. ö. W. veräußerten, früher dem Michael Sajz von Tersain gehörig gewesenen, im Grundbuche Pfarrpründe Mannsburg sub Urb.-Nr. 82, Reif.-Nr. 82 vorkommenden Viertelhuben, und Graf Lamberg'schen Canonicates sub Urb.-Nr. 63, Reif.-Nr. 60, Extract Nr. 20 vorkommenden Realitäten, in die Relicitation dieser Realitäten wegen nicht erfüllter Pictationsbedingungen gewilliget und zur Vornahme die einzige Tagung auf den

10. März l. J.,

früh 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realitäten bei dieser Tagung um jeden Anbot hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten December 1867.

(393—1)

Nr. 963.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 24. September 1867, Z. 6180, in der Executionsfache des Jakob Mleden von Niederdorf, nun in Slap, gegen Paul Gordin von Niederdorf plo. 107 fl. 30 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-Tagung am 7. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

9. März 1868,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten Tagung im Orte der Realität geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina am 7ten Februar 1868.

(389—1)

Nr. 319.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. Jänner 1868, Z. 78, in der Executionsfache des Herrn Blas Puc von Neumarkt, Cessionär des Alex. Paulin von Birkendorf, gegen Herrn Johann Pollat in Neumarkt plo. 212 fl. ö. W. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Real-Feilbietungs-Tagung am 10. Februar 1868 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

9. März 1868

zur dritten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 10. Februar 1868.

(403—1)

Nr. 455

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Pregel von M. ö. gegen Anton Pregel von M. ö. wegen aus dem Vergleiche vom 19. Mai 1857, Z. 1512, schuldiger 231 fl. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Littai sub Urb.-Nr. 14 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1735 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagung auf den

12. März,

14. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt,

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Pictationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten Jänner 1868.

(261—1)

Nr. 7793.

Executive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Andreas Walland von Stein die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Jänner 1867, Z. 375, auf den 15ten März, 23. April und 23. Mai 1867 angeordneten und sonach fixirten executiven Realfeilbietungs-Tagungen der dem Executen Johann Draška zu Theinitz gehörigen, im Grundbuche Habsbach sub Reif.-Nr. 7 vorkommenden, gerichtlich auf 1729 fl. bewertheten Realität plo. 865 fl. 18 1/2 kr. auf den

10. März,

14. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang reasumirt werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten December 1867.

(330—2)

Nr. 9097.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bitt von Feistritz gegen Josef Sennig von Schambitz Nr. 29 plo. schuldiger 252 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 16ten April 1866, Z. 2290, bewilligte und sohin fixirte executive Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang reasumando bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagungen auf den

10. März,

10. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten December 1867.